

	<p>Objekt: Porta Pertusa</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenansichten und antike Topographie in Grafik und Aquarell, Europäische Stadt- und Landschaftsansichten</p> <p>Inventarnummer: WG-B-201</p>
--	--

Beschreibung

Das Tor aus dem 16. Jahrhundert ist Teil der Schutzmauer um den Vatikanischen Hügel und befindet sich an deren äußerstem westlichen Ende, wo damals keine Straße hinführte. Möglicherweise ist das Tor deshalb hier im Bild verschlossen.

Zwischen 1747 und 1761 veröffentlichte Giuseppe Vasi eine zehn Bände umfassende Vedutensammlung "Delle magnificenze di Roma antica e moderna" ("Über die Pracht des antiken und modernen Rom"). Die 255 Grafiken römischer Sehenswürdigkeiten waren in Einzelbänden nach Raum- und Gebäudetypen geordnet (Plätze, Tore, Brücken, Villen etc.). Die Sammlung bot den damaligen Rombesuchern ein detailliertes Panorama der Stadt; als Einzelblätter waren die Veduten zugleich ein beliebtes Reise-Souvenir.

Bez.:

u.l.: G. Vasi dis e inc. ; u.r.: 18

u. Mitte: Porta Pertusa

Via Aurelia nova, e Via Cornelia., la quale era vicina alla Via Trionfale. I. Cupola Vaticana.

Geschenk Dr. Wolfgang von Wangenheim

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

Gerahmt: 37 x 50 cm; Platte: 19 x 30 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1747
	wer	Giuseppe Vasi (1710-1782)
	wo	Rom
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rom

Schlagworte

- Radierung
- Stadtansicht
- Stadttor

Literatur

- Vasi, Giuseppe (1747-1761): Delle magnificenze di Roma antica e moderna. Rom